

# Ende der Ruchmehl-Verbilligungs-Aktion [...]

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 17

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Ende der Ruchmehl-Verbilligungs-Aktion  
Neue Aktion zu Gunsten der Weißweinverbilligung

Wenn wir verbilligtes Ruchmehl verfüttern  
Und wenn die Kuh nach dessen Genuß  
Notgedrungen mehr Milch geben muß  
Muß das den heutigen Milchpreis erschüttern.

Das sahen die Väter des Landes ein  
Und waren dem Ruchmehl nicht mehr gewogen  
und haben ihm ihre Hilfe entzogen  
Und liehen sie lieber dem weißlichen Wein.

Und damit haben sie logisch gehandelt  
Weil weißlicher Wein wenn richtig gemengt  
Selbst wenn man ihn ganz billig empfängt  
Sich nicht wie Ruchmehl in Milch verwandelt.